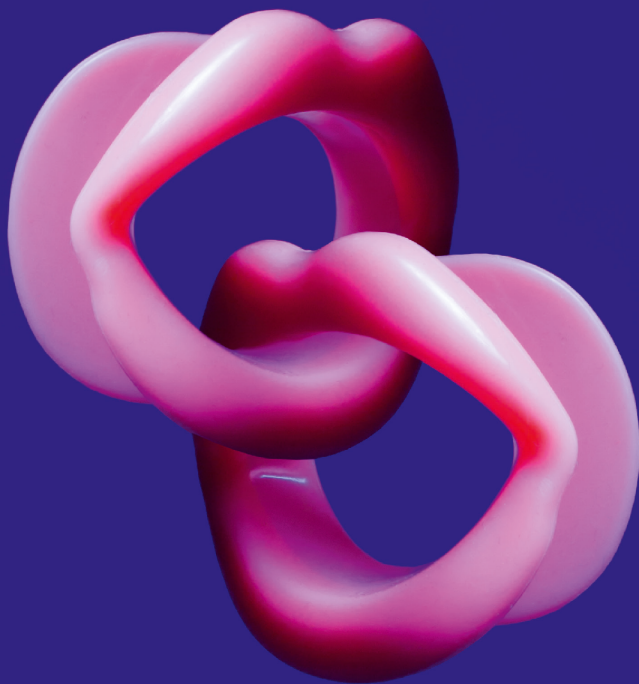


D. Paulina Matyjas

Sexroboter

Empirische Befunde zu Gegenwart und Zukunft
einer polarisierenden Technologie



Psychosozial-Verlag

D. Paulina Matyjas
Sexroboter

Die Reihe ANGEWANDTE SEXUALWISSENSCHAFT sucht den Dialog: Sie ist interdisziplinär angelegt und zielt insbesondere auf die Verbindung von Theorie und Praxis. Vertreter_innen aus wissenschaftlichen Institutionen und aus Praxisprojekten wie Beratungsstellen und Selbstorganisationen kommen auf Augenhöhe miteinander ins Gespräch. Auf diese Weise sollen die bisher oft langwierigen Transferprozesse verringert werden, durch die praktische Erfahrungen erst spät in wissenschaftlichen Institutionen Eingang finden. Gleichzeitig kann die Wissenschaft so zur Fundierung und Kontextualisierung neuer Konzepte beitragen.

Der Reihe liegt ein positives Verständnis von Sexualität zugrunde. Der Fokus liegt auf der Frage, wie ein selbstbestimmter und wertschätzender Umgang mit Geschlecht und Sexualität in der Gesellschaft gefördert werden kann. Sexualität wird dabei in ihrer Eingebundenheit in gesellschaftliche Zusammenhänge betrachtet: In der modernen bürgerlichen Gesellschaft ist sie ein Lebensbereich, in dem sich Geschlechter-, Klassen- und rassistische Verhältnisse sowie weltanschauliche Vorgaben – oft konfliktuell – verschränken. Zugleich erfolgen hier Aushandlungen über die offene und Vielfalt akzeptierende Fortentwicklung der Gesellschaft.

BAND 33

ANGEWANDTE SEXUALWISSENSCHAFT

Herausgegeben von Maika Böhm, Harald Stumpe,

Heinz-Jürgen Voß und Konrad Weller

Institut für Angewandte Sexualwissenschaft

an der Hochschule Merseburg

D. Paulina Matyjas

Sexroboter

Empirische Befunde zu Gegenwart und Zukunft einer polarisierenden Technologie

Mit einem Geleitwort von Konrad Weller

Psychosozial-Verlag

Die Open-Access-Publikation wurde durch eine Förderung des
Landes Sachsen-Anhalt ermöglicht.

Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-
NonCommercial-NoDerivs 3.0 DE Lizenz (CC BY-NC-ND 3.0 DE).
Diese Lizenz erlaubt die private Nutzung und unveränderte Weitergabe,
verbietet jedoch die Bearbeitung und kommerzielle Nutzung.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>



Die Bedingungen der Creative-Commons-Lizenz gelten nur für
Originalmaterial. Die Wiederverwendung von Material aus anderen Quellen
(gekennzeichnet mit Quellenangabe) wie z. B. Schaubilder, Abbildungen, Fotos
und Textauszüge erfordert ggf. weitere Nutzungsgenehmigungen
durch den jeweiligen Rechteinhaber.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Originalausgabe

© 2022 Psychosozial-Verlag, Gießen

E-Mail: info@psychosozial-verlag.de

www.psychosozial-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form

(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche

Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung

elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagabbildung: Charmaine de Heij, *Faux Zeitgeist No. 2*, © Charmaine de Heij

Umschlaggestaltung & Innenlayout nach Entwürfen von Hanspeter Ludwig, Wetzlar

Satz: metiTEC-Software, me-ti GmbH, Berlin

ISBN 978-3-8379-3192-1 (Print)

ISBN 978-3-8379-7879-7 (E-Book-PDF)

ISSN 2367-2420 (Print)

<https://doi.org/10.30820/9783837978797>

Inhalt

Dank	7
Geleitwort von Konrad Weller	9
Einleitung	13
1 Sexroboter: Zwischen Hype, Spekulation und Stereotypen	19
2 Vom Roboter zum Sexroboter: Eine begriffliche Verortung	27
Roboter	27
Humanoide Roboter	28
Androide	29
Künstliche Intelligenz	30
Sexroboter	30
Sexroboter als soziale Roboter?	31
3 Von der Sexpuppe zum Sexroboter: Eine technologische Verortung	33
Aktuelle Sexpuppen	35
Frühe und aktuelle Sexroboter	37
Die Sexroboter der Zukunft	41
4 Empirischer Forschungsstand	45
Bekanntheitsgrad und Verbreitung von Sexrobotern	46
Wahrnehmung von Sexrobotern	46
Akzeptanz und Interesse an Sexrobotern	48
Sexroboter-Interesse: Interindividuelle Eigenschaften und Motive	52

Settings von Robotersex	54
Anatomische Beschaffenheit des Sexroboters	56
5 Forschungsfragen	59
6 Durchführung und Auswertung der empirischen Studie	63
Die Online-Befragung	63
Adult-Dater:innen als Zielgruppe der Erhebung	78
Durchführung der Erhebung	82
Aufbereitung der Rohdaten	86
Statistische Auswertungsverfahren	89
7 Ergebnisse	93
Stichprobenbeschreibung	93
Befunde zur Präsenz von Sexrobotern (RQ 1)	97
Befunde zur Wahrnehmung von Sexrobotern (RQ 2)	99
Befunde zum Interesse an Sexrobotern (RQ 3)	106
Befunde zu den Motiven für das Interesse an Sexrobotern (RQ 4)	115
Befunde zu Settings von Robotersex und zur anatomischen Beschaffenheit von Sexrobotern (RQ 5)	120
8 Diskussion	125
Präsenz von Sexrobotern (RQ 1)	126
Wahrnehmung von Sexrobotern (RQ 2)	129
Interesse an Sexrobotern (RQ 3)	133
Motive für das Sexroboter-Interesse (RQ 4)	151
Settings von Robotersex und anatomische Beschaffenheit von Sexrobotern (RQ 5)	156
9 Fazit	161
Zusammenfassung und Ausblick	161
Kritische Reflexion und Limitationen der Studie	163
Literatur	167
Anhang: Fragebogen	177